

Jahresbericht des Gemeinnützigen Vereins Kücknitz e. V. Januar 2020 – Dezember 2020

Die Jahreshauptversammlung des Gemeinnützigen Vereins Kücknitz e. V. (GMVK) fand am 09.03.2020 statt.

Es nahmen 38 Personen (stimmberechtigt 34) teil.

Mitglieder

Mitgliederstand am 01.01.2020: **341**

Mitgliederstand am 31.12.2020: **329**

Eintritt: **5**

Austritt/Tod/Ausschluss: **17**

Kassenbericht

Der Kassenbericht 2019 und der Haushalt für 2020 wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt sowie Kassenwartin und Gesamtvorstand entlastet.

Spenden und Zuwendungen

Im Zeitraum Januar 2020 bis Dezember 2020 wurden an Vereine und Verbände Spenden in Höhe von insgesamt 310 EUR ausgezahlt.

Es handelte sich hier um eine Zuwendung für das Kleine Kücknitzer Konzert der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kücknitz am 1. März 2020 sowie eine finanzielle Unterstützung an die Jugendfeuerwehr Dummersdorf für die Jugendfreizeit.

Des Weiteren wurde der GMVK angefragt für die Projektunterstützung „Flucht und Vertreibung – Ein Theaterstück im Wald“, welches die Flucht aus den ehemaligen Ostgebieten zum Ende des Zweiten Weltkrieges und deren Folgen für die Menschen und die vielen Traumata, die bis heute in unsere Gesellschaft hineinwirken, thematisierte. Dieser Bitte haben wir gern entsprochen, zumal es sich der Verein bereits seit einigen Jahren mit weiteren Unterstützern zur Aufgabe gemacht hat, den historischen Ort eines der größten Flüchtlingsdurchgangslager Deutschlands, das Pöppendorfer Lager im Waldhusener Forst, und die spezifische Bedeutung dieses Lagers für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Auch viele Flüchtlinge und Vertriebene haben damals in unserem Stadtteil eine neue Heimat gefunden. Das Thema ist also auch in Kücknitz sehr präsent.

Schlussendlich fanden die Initiatoren des Stückes eine Lübecker Stiftung, die die alleinige finanzielle Unterstützung übernommen hatte. Der GMVK unterstützte aber weiter administrativ. Zur Aufführung kam das Stück an Wochenenden im September und Oktober 2020 im Wesloer Wald.

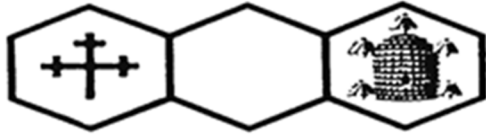
Wahlen

Auf der Jahreshauptversammlung wurden folgende Positionen neu gewählt bzw. bestätigt:

2. Vorsitzender	Ulrik Schulmerich	einstimmig wiedergewählt
2. Schriftführerin	Cathrin Sener	einstimmig wiedergewählt
1. Kassenwartin	Daniela Dunkel	einstimmig wiedergewählt
1. Beisitzer	Ralf Lindenau	einstimmig wiedergewählt
3. Beisitzer	Michael Lüdemann	einstimmig neugewählt

Vorstandsarbeit

Das Jahr 2020 war ein in vieler Hinsicht ungewöhnliches Vereinsjahr. Kurz nach unserer Jahreshauptversammlung wurde das öffentliche Leben aufgrund der Corona-Epidemie stark eingeschränkt. Die vorgegebenen Kontaktbeschränkungen haben sich auch in der Vorstandsarbeit niedergeschlagen. Nachdem die monatlichen Vorstandssitzungen bis März noch wie gewohnt stattfanden, kamen im April und Mai keine Treffen zustande. Nach den Lockerungen im Sommer war es wieder möglich, die Sitzungen bis einschließlich Oktober in gewohnter Runde mit persönlicher Anwesenheit stattfinden zu lassen. Seit November 2020 tagt der Vorstand nun regelmäßig per Videokonferenz.



An einigen Veranstaltungen, die insbesondere am Jahresempfang stattfanden, war mindestens ein Vorstandsmitglied vertreten. Genannt seien hier: SPD Kücknitz-Neujahrsempfang, Gemeinnütziger Verein Eichholz-Matjesessen, TSV Siems-Neujahrsempfang, Freiwillige Feuerwehr Dummersdorf-Jahreshauptversammlung, Deutsches Rotes Kreuz-Jahresempfang, Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeiten-Beraterversammlung.

Und zu Beginn des Jahres lud der Gemeinnützige Verein Kücknitz e.V. (GMVK) traditionell die Vorstände der Muttergesellschaft *-Die Gemeinnützige-* sowie befreundete Tochtervereine zum 33. Kücknitzer Aalfrühstück in das Gemeinschaftshaus Rangenberg zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch ein. Eine informative und anregende Veranstaltung für die eigene Vereinsarbeit.

Brandruine „Memory“

Im Sommer 2020 wurde das Gebäude entkernt und das Grundstück von Unrat und Bewuchs freigeräumt. Danach tat sich ein halbes Jahr nichts weiter. Der Schandfleck blieb bestehen.

Im Februar 2021 begann dann der Abriss des Anbaus. Die weitere Entwicklung ist abzuwarten.

B 75 Sanierung mit Flüsterasphalt im Bereich Kücknitz/Rangenberg (abgeschlossen im November 2020)

Die Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h wurde nach der Sanierung auf 80 km/h für PKW angehoben. Gleichzeitig aber die stationäre Blitzanlage außer Betrieb genommen. Die Geschwindigkeitsüberwachung erfolgt durch mobile Blitzer.

Problem: Viele LKW fahren auf dem Teilstück durch Kücknitz deutlich über der für sie zulässigen Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h. Die mobilen Blitzer lösen erst bei Geschwindigkeiten über 80 km/h aus und erfassen somit die LKW über 60 km/h noch nicht. Die erzielte Lärmreduzierung durch PKW wird durch die mangelhafte Überwachung der LKW, welche jetzt hier unter Vollast der Motoren durchfahren, zunichtegemacht.

Beschwerden der Anwohner erreichten auch den GMVK. Daraufhin hat der GMVK einen offenen Brief an die zuständigen Behörden geschickt und eine nachhaltige Lösung zu einer tatsächlichen Lärmreduzierung angemahnt. Die Lübecker Parteien zogen mit Presseerklärungen nach.

Seit Ende März 2021 gibt es nun den kleinen Erfolg, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung auf nun 70 km/h vorgenommen wurde.

Eine Rückmeldung auf den offenen Brief hat der GMVK von keiner Behörde erhalten.

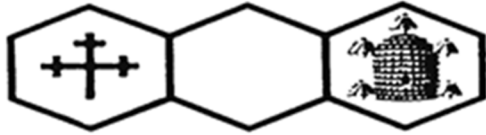
Veranstaltungen

Wegen der Corona-Epidemie mussten fast alle der geplanten Veranstaltungen ausfallen. Abgesagt wurden die Maifeier, die Kücknitzer Runde, das Weiße Dinner, das Kinderfest zusammen mit dem TSV Siems, die Wildtafel und der Adventsmarkt.

Der erste im Jahr 2020 am 29. Januar vom GMVK organisierte Gastauftritt der Niederdeutschen Bühne Lübeck e. V. im Gemeinschaftshaus Rangenberg konnte noch stattfinden. Das Stück "Dat Speel vun Dokter Faust" wurde vor rund 100 Besuchern aufgeführt.

Auch wenn die Maifeier abgesagt werden musste, sollte wenigstens das vertraute Maibild mit dem Maibaum auf dem Kirchplatz gezeigt werden. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Dummersdorf, die im Rahmen einer Corona-Übung hierbei den Gebrauch der Masken im Einsatz demonstrierte, wurde der Maibaum aufgestellt. Dies erfuhr sehr viel positive Resonanz aus Kücknitz.

Die Gedenkfeier im traditionellen Rahmen zum Volkstrauertag auf dem Waldhusener Friedhof wurde aufgrund der Durchführungsauflagen der Corona-Verordnungen ebenso abgesagt. Der GMVK hat in stillem Gedenken individuell einen Kranz am Holzkreuz niedergelegt.



Gemeinnütziger Verein Kücknitz e. V.

Tochterverein der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit gegr. 1789

Das Aufstellen des Tannenbaums auf dem Kücknitzer Kirchplatz läutete die Adventszeit in Kücknitz ein. In diesem Jahr konnte nur ein kleiner Adventsbaum aufgestellt, weil die traditionelle tatkräftige Hilfe der Kücknitzer Freiwilligen Feuerwehren durch Corona-Auflagen untersagt war.

Eingesprungen sind die Mitgliedsfirmen im GMVK, Blumen-Meinke mit Carsten Meinke, HABOTEC mit Peter Bode und Liane Rüter, Taxi Rüter. Detlef Neumann hat wieder für die Beleuchtung gesorgt. Der GMVK dankt nochmals allen Unterstützern. Ein Hauch von Weihnachten in Kücknitz konnte sichtbar gemacht werden.

Lübeck, 25. April 2021

gez.

Georg Sewe
1. Vorsitzender

gez.

Ulrik Schulmerich
2. Vorsitzender

gez.

Sabine Scholz
1. Schriftführerin